**Prozessbeschreibung**
**Atelierkonzept**

**Prozessdefinition**

Fächerübergreifender Unterricht, bei dem große Teile des Bildungsplans behandelt werden (siehe Aufstellung Bildungsplan GS)

**Geltungsbereich**

Schüler aller Lerngruppen und 6 Kolleginnen

**Ziele**

* Freiräume schaffen für ganzheitliche Auseinandersetzung mit relevanten Themen aus dem Bildungsplan für Sachunterricht, Musik, Kunst/Werken sowie Bewegung, Spiel und Sport
* In kleineren Gruppen als Klassengröße intensivere Lernerfahrungen ermöglichen
* Lerngruppenübergreifende Gemeinschaftserfahrungen machen

**Regelungen**

* Zeit
	+ Der Atelierunterricht in dieser Form findet von Oktober an statt.
	+ Wöchentlich 1 Einheit á 2 Stunden: Dienstag 7./8. Stunde,
	+ insgesamt 4 Einheiten für einen Durchgang
* Themen
	+ Es gibt 6 Ateliers, die jedes Jahr 2-stündig angeboten werden: derzeit Kochen, Giraffenatelier, Zirkus, Yoga, Spielplatz Natur, Kunst/Musik.
	+ Das Atelier soll ein freudiger Lernraum und bewertungsfrei sein.
	+ Die Atelierthemen und -lehrer\*innen eines neuen Schuljahres werden spätestens zu Schuljahresbeginn besprochen und festgelegt. Zu jedem Atelierthema wird ein kleines Plakat erstellt und am Glaskasten aufgehängt.
	+ Mindestens ein Atelier wird im Bereich BSS angeboten. In einem Block, zurzeit Dienstagnachmittag, kann die Sporthalle genutzt werden
* Gruppen
	+ Die Kinder der vier Lerngruppen werden in 6 Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe sollen Schüler aus allen Klassenstufen sein. Die Gruppenkarten werden rotierend den Atelierplakaten zugeordnet.
* Bei Ausfall einer Lehrkraft darf deren Ateliergruppe dienstags am Sport/Zirkusatelier teilnehmen,
* Sonstiges
	+ Nach dem Ende der Atelierdurchgänge gibt es ein gesondertes Konzept (siehe Prozessbeschreibung „Inselgruppen“)

**Verantwortlichkeit**

* Für die Auswahl und Festlegung der Themen sind alle KollegInnen der Außenstelle zuständig
* Für die Plakate, Durchführung und Beurteilung die jeweiligen Atelier-Lehrerinnen

**Anlagen**